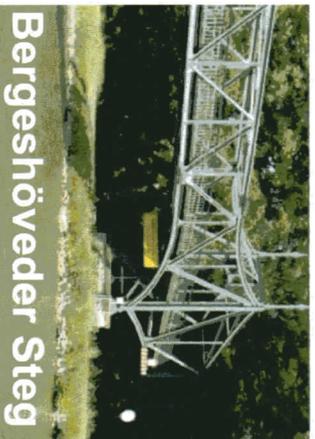


Wir machen Schifffahrt möglich.

Stadteilbeirat Rodde/Kanalhafen der Stadt Rheine - Sitzung am 15.06.2011 Projekt Neue Schleusen DEK-Nord



Bergeshövede



Bergeshöveder Steg



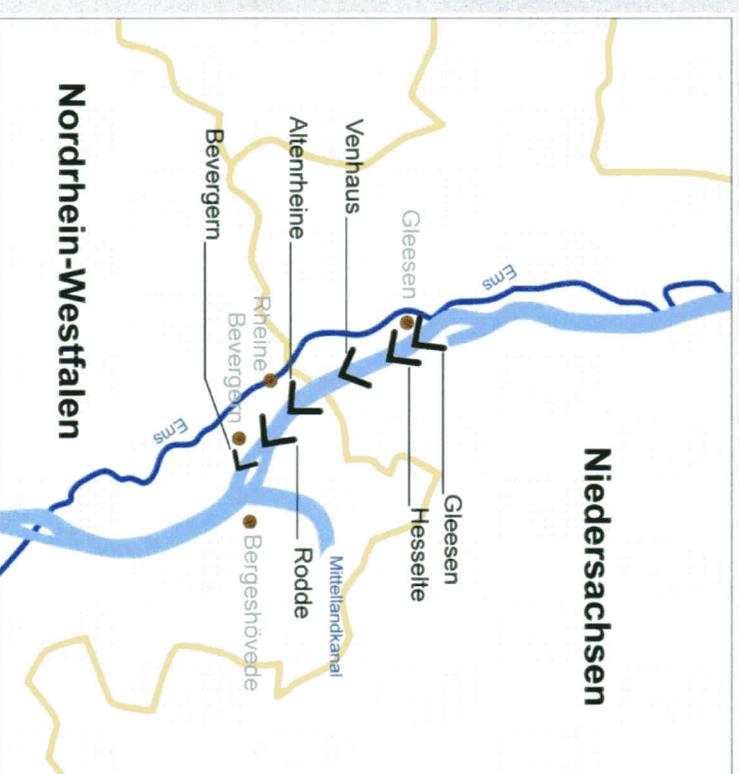
Schleuse Gleesen – Einmündung des DEK in die Ems

Wir machen Schifffahrt möglich.

Vortrag



- **Das Projekt Neue Schleusen DEK-Nord**
- **Projektvorgaben**
- **Projektorganisation und Randbedingungen**
- **Projektablaufplan**
- **Projektentwicklung und bisherige Planungsergebnisse**
- **Resümee und Ausblick**



Das Projekt Neue Schleusen DEK-Nord

▪ Anlass

Die Schleusen Bevergern, Rodde, Venhaus, Hesselte und Gleesen sind bereits über 95 Jahre alt und müssen dringend ersetzt werden.

Ihre Abmessungen mit einer Breite von rd. 9,60 m und einer Nutzlänge von rd. 160 m lassen den Verkehr mit GMS nicht zu.

Anmerkung: die große Schleuse Altenheine wurde bereits 1974 durch einen Neubau mit zukunftsfähigen Abmessungen ersetzt

▪ Ziel

Ersatz dieser 5 Schleusen zwischen Bevergern und Gleesen, um die Bereitstellung der Nordstrecke des DEK für die Schifffahrt langfristig zu sichern und die Befahrbarkeit des Streckenabschnitts für das GMS bis Ende 2017 zu ermöglichen.

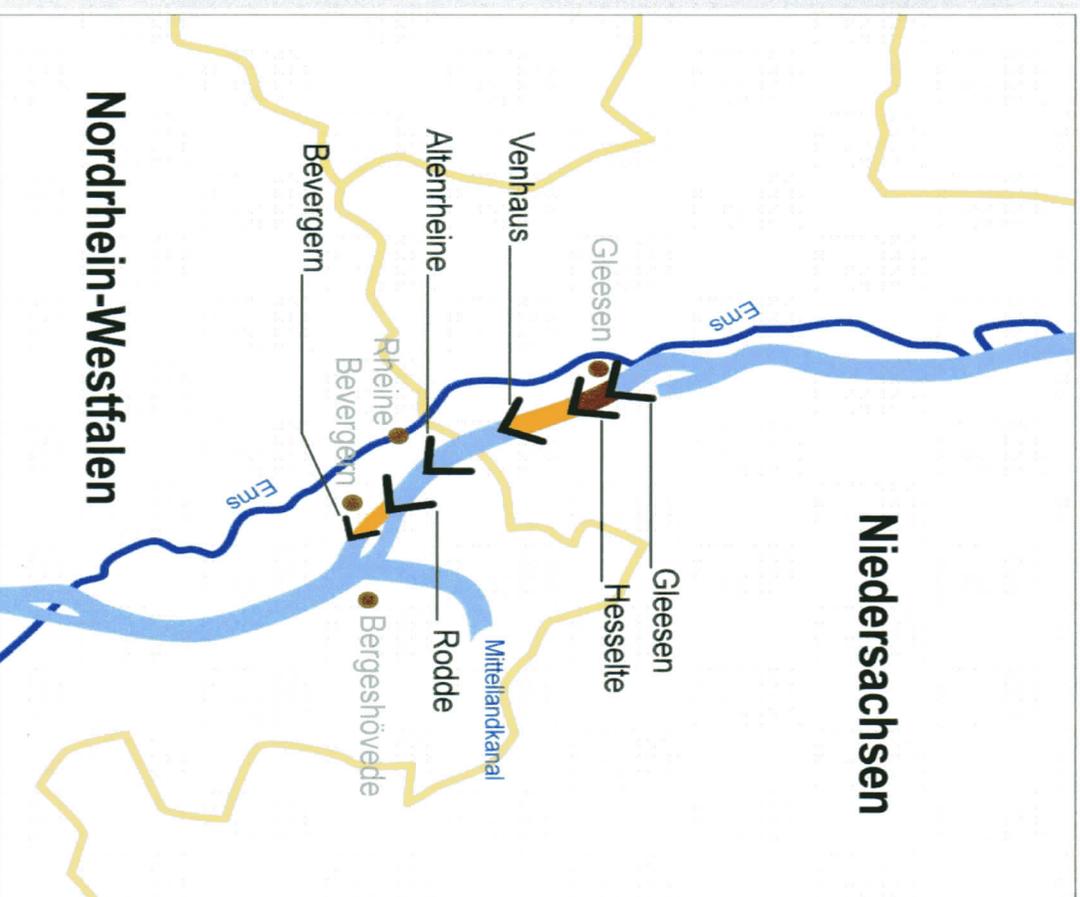
▪ Umsetzung

Abschluss eines Vertrages zwischen der WSV und der Region über die Zusammenarbeit sowie Einrichtung einer gemeinsamen Projektgruppe beim WNA Datteln mit Arbeitsbeginn zum 01.01.2008.

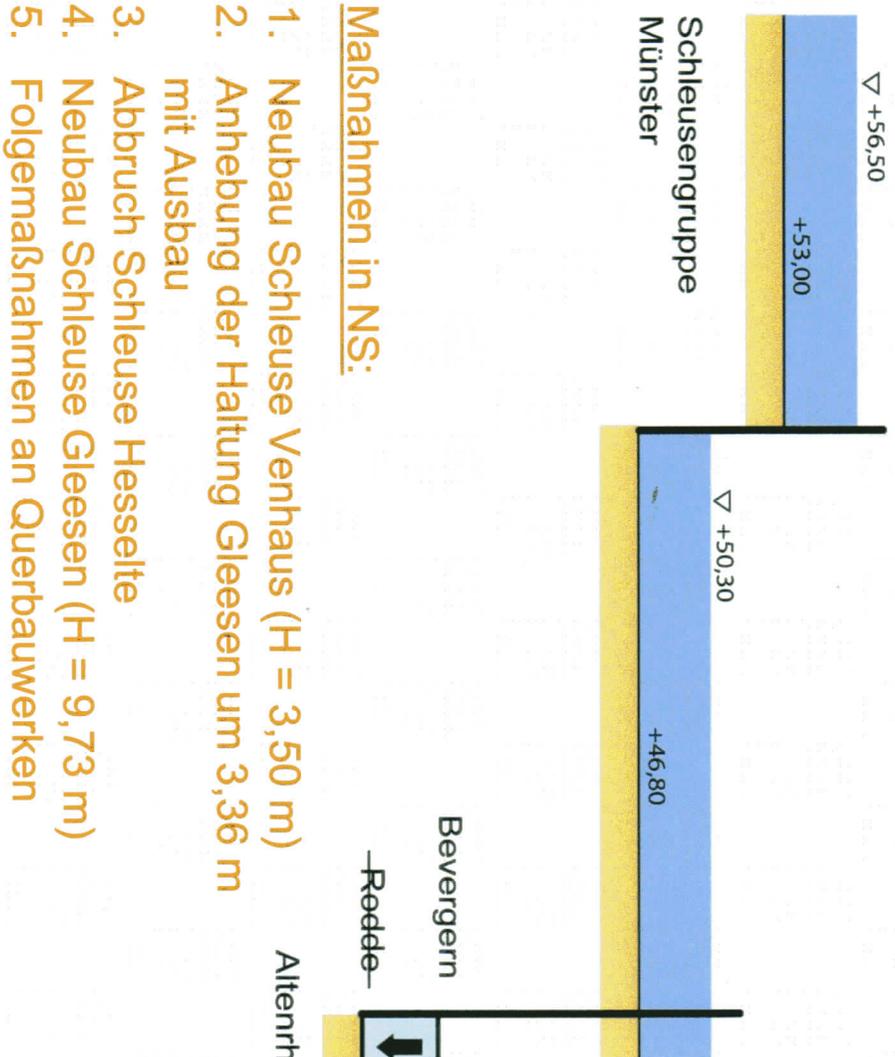
Wir machen Schifffahrt möglich.

Projektvorgaben

- **Idee des Entwurf-HU Nr. 87**
Ergebnis von **Wirtschaftlichkeits- und Variantenuntersuchungen:**
Entfall der Schleusen Rodde u. Hesselte; Neubau der Schleusen Bevergern, Venhaus, Gleesen
- **Zusätzlicher Effekt:**
Durch den Entfall der Schleusen Anpassung der betroffenen Kanalhaltungen mit zukunftsfähigen Abmessungen und Neubau der Brücken in den betroffenen Kanalhaltungen



Lösung gem. Entwurf-HU Nr. 87



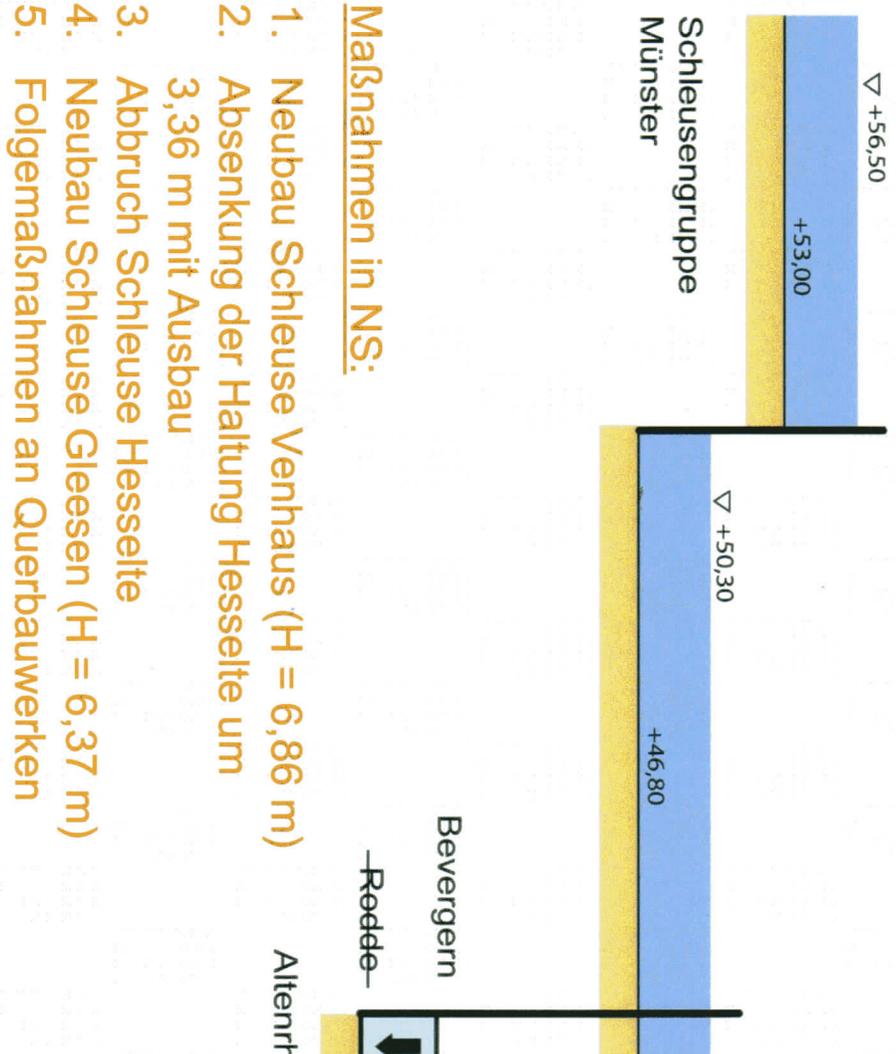
Maßnahmen in NRW:

1. Neubau Schleuse Bevergern (H = 11,90 m)
2. Absenkung der Haltung Rodde um 3,80 m mit Ausbau
3. Abbruch Schleuse Rodde
4. Folgemaßnahmen an Querbauwerken

Maßnahmen in NS:

1. Neubau Schleuse Venhaus (H = 3,50 m)
2. Anhebung der Haltung Gleesen um 3,36 m mit Ausbau
3. Abbruch Schleuse Hesselte
4. Neubau Schleuse Gleesen (H = 9,73 m)
5. Folgemaßnahmen an Querbauwerken

Lösungsalternative in NS



Maßnahmen in NRW:

1. Neubau Schleuse Bevergern (H = 11,90 m)
2. Absenkung der Haltung Rodde um 3,80 m mit Ausbau
3. Abbruch Schleuse Rodde
4. Folgemaßnahmen an Querbauwerken

Maßnahmen in NS:

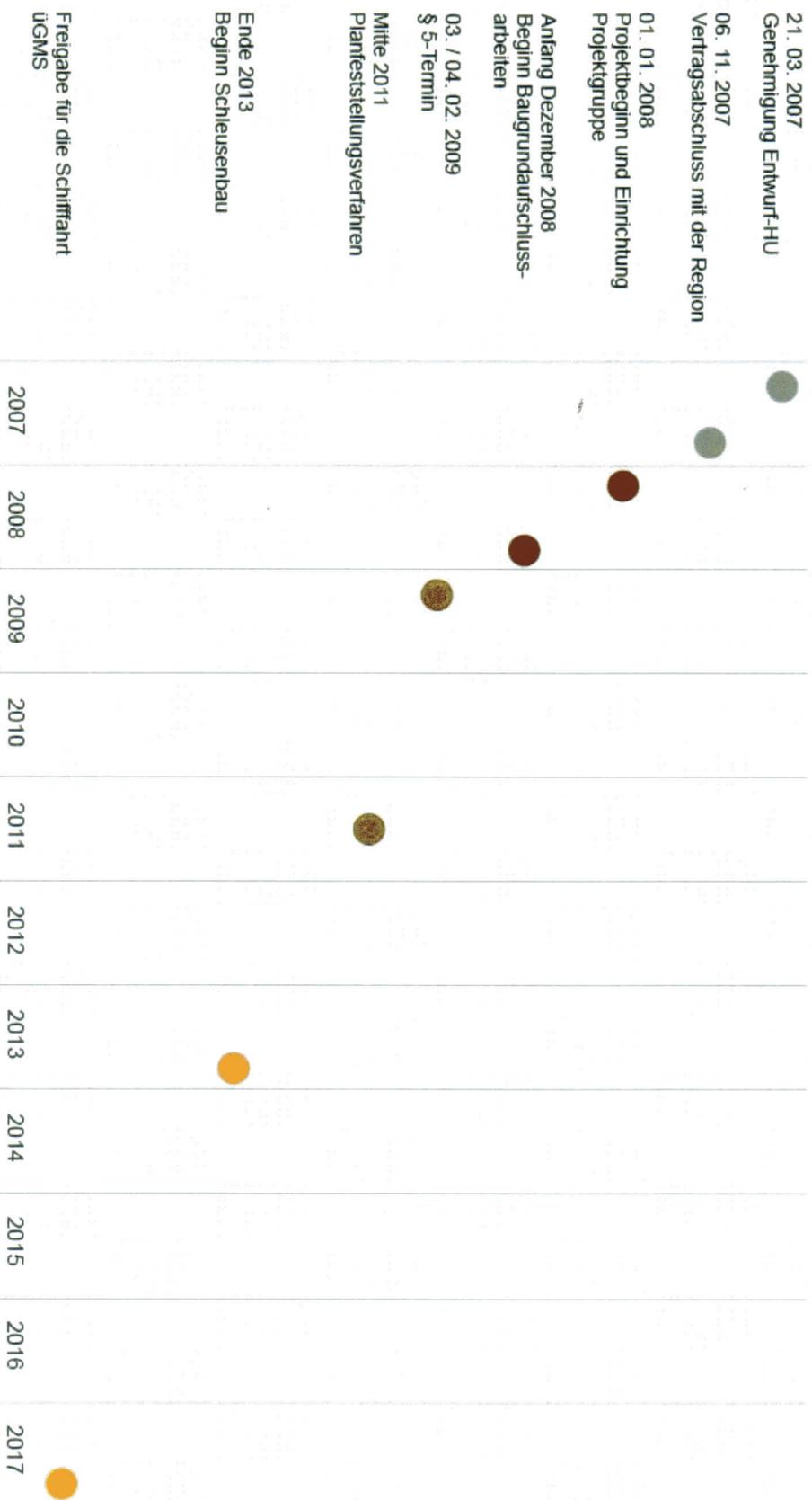
1. Neubau Schleuse Venhaus (H = 6,86 m)
2. Absenkung der Haltung Hesselte um 3,36 m mit Ausbau
3. Abbruch Schleuse Hesselte
4. Neubau Schleuse Gleesen (H = 6,37 m)
5. Folgemaßnahmen an Querbauwerken

Projektorganisation und Randbedingungen

- WSV und Region schließen Vertrag über Zusammenarbeit am 06.11.2007:
Ziel ist der Ausbau der Schleusen für das GMS auf dem Streckenabschnitt zwischen Bergeshövede und Gleesen bis zum 31.12.2017
- ▶ Hierzu fördert die Region als Vertragspartner das Gesamtprojekt durch die Zurverfügungstellung von Personalkapazitäten
- ▶ Einrichtung eines Steuerungsausschusses
- Planung, Durchführung der Planfeststellung und bauliche Umsetzung innerhalb von 10 Jahren
- Projektvolumen gem. Entwurf-HU Nr. 87 rd. 165 Mio. Euro
- Projektgruppe soll 16 Mitarbeiter (einschl. Projektleitung) umfassen
- Planungsbearbeitung ausschließlich mit Ingenieurbüros

Wir machen Schifffahrt möglich.

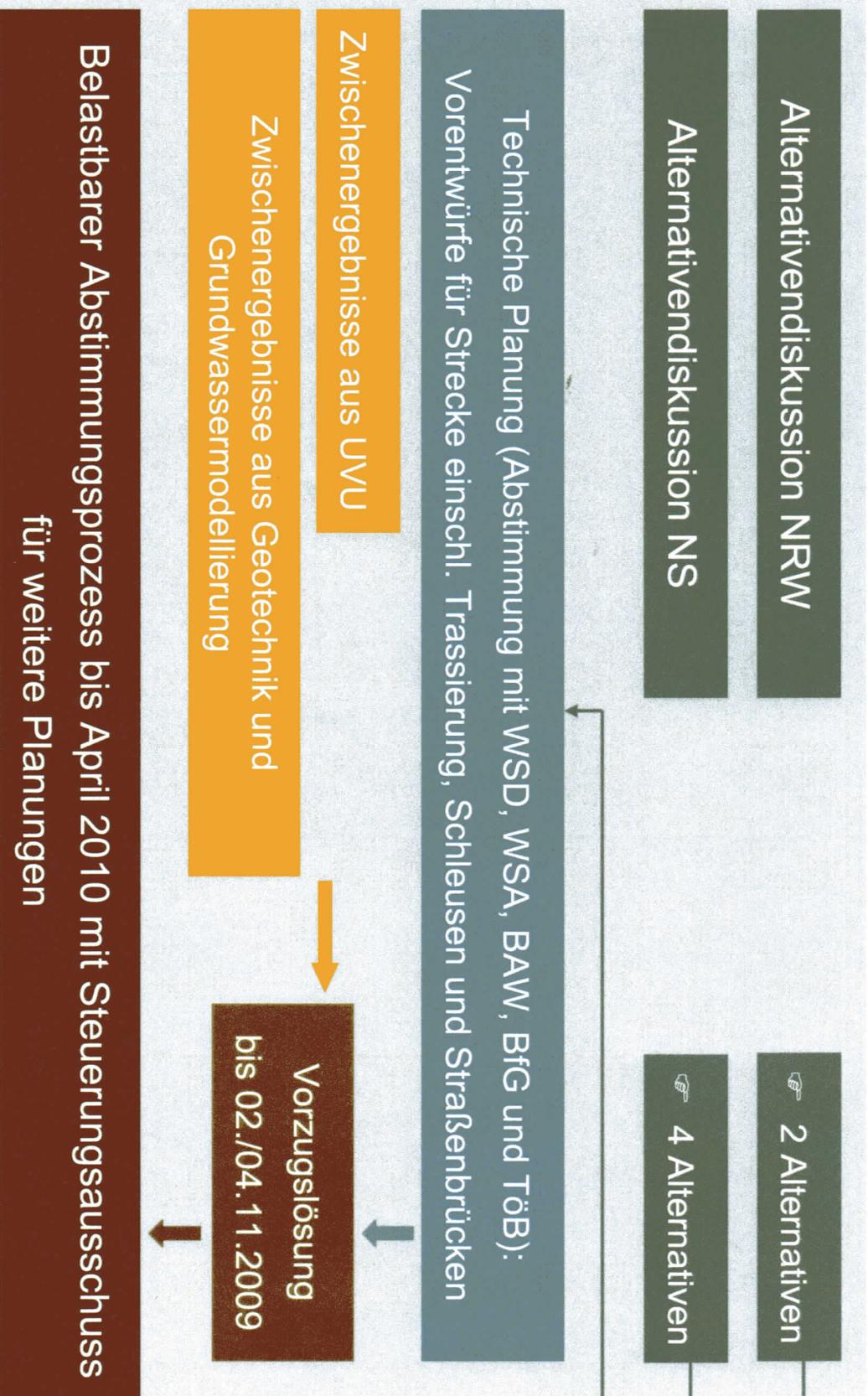
Projekttablaufplan



Wir machen Schifffahrt möglich.



Projektentwicklung und bisherige Planungsergebnisse



Projektentwicklung und bisherige Planungsergebnisse

▶ Bautechnische und wirtschaftliche Bewertung:

Aufgrund der angetroffenen Grundwasser- und Baugrundverhältnisse wird die Umsetzung von technischen Lösungen sehr aufwändig und ist nicht zu den Kostenansätzen des Entwurf-HU machbar. Für die unterschiedlichen Alternativen liegen die Kostenschätzungen zwischen 450 und 575 Mio. Euro.

▶ Hydrogeologische Bewertung:

Aufgrund der großräumigen Beeinflussung des Grundwassers sind - bei vorhandenen weiteren Alternativen - alle Alternativen, die Haltungsabsenkungen beinhalten, nicht weiter diskutabel!

▶ Umweltfachliche Bewertung:

Aufgrund der zu erwartenden Umweltbeeinträchtigungen wird die weitere Verfolgung einer Anhebung der Haltung Gleesen bei vorhandener anderer Alternative als nicht zielführend eingestuft!

Projektentwicklung und bisherige Planungsergebnisse

▪ Vorzugslösung:

Im Dezember 2009 Entscheidung der WSV zum Ersatz von allen 5 Schleusen mit einer Breite von 12,50 m, 140 m Nutzlänge und 4,00 m Drempeltiefe bei folgenden Fallhöhen:

Bevergern:	H = 8,10 m (2 Sparbecken)
Rodde:	H = 3,80 m
Venhaus:	H = 3,50 m
Hesselte:	H = 3,36 m
Gleesen:	H = 6,37 m (1 Sparbecken)

und Verzicht auf Haltungsanpassungen mit Streckenausbau.

- Stellt mit geschätzten 450 Mio. Euro die kostengünstigste Alternative dar

Wir machen Schifffahrt möglich.



Projektabwicklung und bisherige Planungsergebnisse

- Die weitere Projektplanung ist auf deutliche Kostenoptimierungen auszurichten, z. B. durch
 - Verzicht auf Abbruch der alten Schleusen
 - kostenoptimierte Vorhafenplanung
 - kostenoptimierte Planung der Schleusen unter Beachtung von Standardisierungsanforderungen
 - Kostenoptimierungen im Rahmen der Baugrubenplanungen

Wir machen Schifffahrt möglich.



Projektentwicklung und bisherige Planungsergebnisse

Vorgaben für die

Schleusenplanung gemäß

Entwurf-HU Nr. 87:

- Planung und Bau von
- 3 Schiffsschleusenanlagen,
- 2 Streckenabschnitten einschl. Haltungabsenkung bzw. – anhebung,
- 5 Straßen- bzw. Wegebrücken, und
- 1 Durchlass

Vorgaben für die

Schleusenplanung auf Grundlage

der Vorzugslösung:

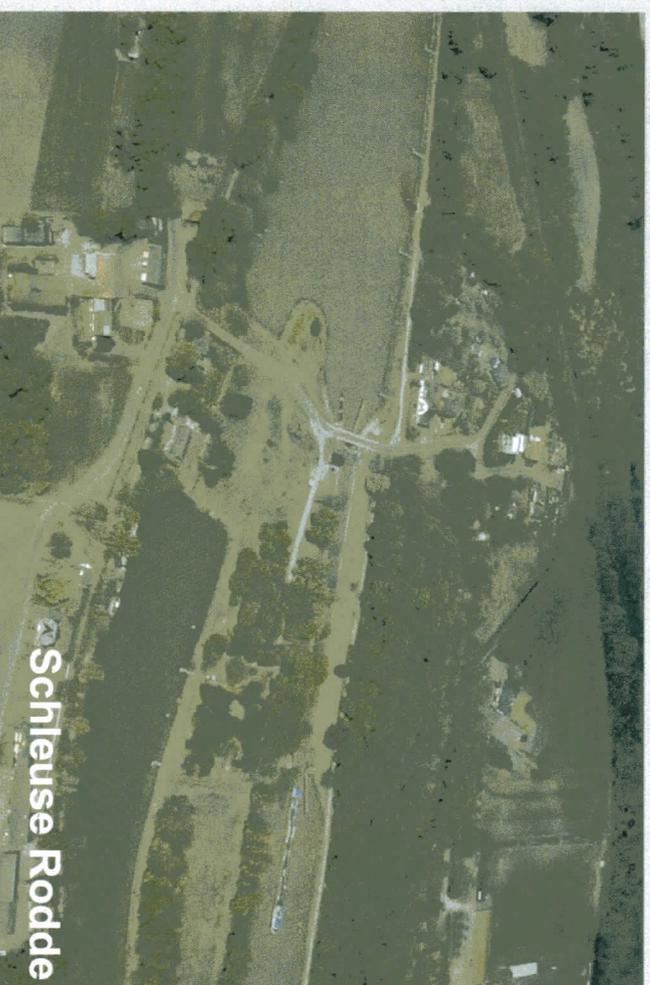
- Planung und Bau von
- 5 Schiffsschleusenanlagen

Wir machen Schifffahrt möglich.



Resümee und Ausblick

- Die mit dem Entwurf-HU Nr. 87 vorgegebenen Ziele werden mit der Projektplanung erreicht.
- Die mit dem Entwurf-HU Nr. 87 vorgegebenen Planungsinhalte haben keinen Bestand mehr.



Wir machen Schifffahrt möglich.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



WSV.de
Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes



Schleuse Venhaus